



## UHT-Vollmilch im Gastro-Grosshandel beliebt

**UHT-Vollmilch ist die im Abholgrosshandel von Schweizer Gastrobetrieben meist gekaufte Konsummilch. In diesem Vertriebskanal stiegen die Verkaufszahlen im 1. Halbjahr 2017, während im Detailhandel eine rückläufige Tendenz verzeichnet wurde.**

### Preise sinken, Verkaufszahlen steigen

Im Abholgrosshandel machte die UHT-Vollmilch im 1. Halbjahr 2017 mit 73,3 % der Gesamtmenge an Konsummilch, die über diesen Vertriebskanal abgesetzt wurde, den grössten Marktanteil aus. Der UHT-Milchdrink folgt an zweiter Stelle mit einem Marktanteil von 14,4 %. Im 1. Halbjahr 2017 wurden insgesamt 5,3 % mehr Konsummilch verkauft als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Auch der Gesamtumsatz erhöhte sich (+1,3 %) trotz der tieferen Preise (-5 Rp. auf 1.17 Fr./l im Durchschnitt). Dieser Umsatzzuwachs ist auf die deutlich höheren Verkaufsmengen zurückzuführen. Bei allen beobachteten Konsummilchsorten wurden rückläufige Preise festgestellt. Die meistverkauften Sorten (UHT-Vollmilch und UHT-Milchdrink) verzeichneten die stärksten Preisnachlässe. Im Detailhandel



wurde im Berichtszeitraum hingegen weniger Konsummilch verkauft.

### Bedeutung von Fettgehalt und Haltbarkeit

Im Abholgrosshandel macht die UHT-Milch einen gewichtigen Anteil am Verkauf von Konsummilch aus, während die pasteurisierte Milch nur einen sehr geringen Marktanteil hat. Die Vollmilch ist die beliebteste Konsummilchsorte in diesem Vertriebskanal. Produkte mit geringerem Fettgehalt (Drink-Milch, Magermilch) beanspruchen nur einen relativ kleinen Marktanteil für sich. Branchenexperten zufolge sind die relativ lange Haltbarkeit der UHT-Milch und der angenehme Geschmack von Milch mit relativ hohem Fettgehalt die Erfolgsfaktoren dieser Produkte. Im Detailhandel hingegen ist die Nachfrage nach teilentrahmter Milch, insbesondere nach Drink-Milch, am grössten.

### Markt aktuell

#### Produzentenpreis für Milch steigt

Im Juni 2017 stieg der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch gegenüber dem Vormonat (+1,64 Rp./kg auf 60,92 Rp./kg). ([Seiten 2 und 3](#))

#### Bruttowertschöpfung sinkt

Die Bruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten belief sich im Juli 2017 auf 76,92 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum einem Rückgang um 0,9 % entspricht. ([Seite 6](#))

#### Molkereimilchpreisindex erhöht sich

Der Molkereimilchpreisindex verzeichnete im Juni 2017 im Vormonatsvergleich ein Plus von 1,63 Punkten und kommt auf 90,31 Punkten zu liegen. ([Seite 7](#))

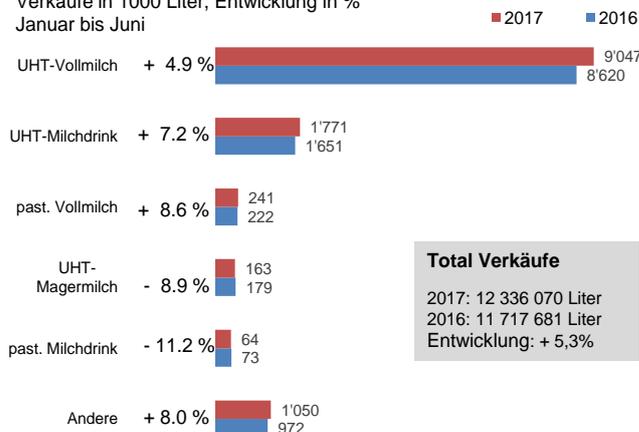
#### Rahmpreisindex steigt

Der Rahmpreisindex erhöhte sich im Juli 2017 gegenüber dem Vormonat um 1,12 Punkte auf 86,38 Punkte. ([Seite 8](#))

#### Anstieg des Milchpreises in der EU

In der EU erhöhte sich der Produzentenpreis für Milch im Juni 2017 gegenüber dem Vormonat um 1,2 % auf 33.69 €/100 kg. ([Seite 10](#))

Liefer- und Abholgrosshandel\*  
**Verkaufsentwicklung Konsummilch**  
Verkäufe in 1000 Liter, Entwicklung in %  
Januar bis Juni



\*Prodega/Growa, Transgourmet, Pistor, Scana und CCA Angehm bilden die Grundgesamtheit der Auswertung und decken rund 80 % des gesamten Liefer- und Abholgrosshandels in der Schweiz ab.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen; Grossopanel AG, Stans

### Inhalt

<a href="#">Milchpreise</a>	<a href="#">2 und 3</a>
<a href="#">Konsumentenpreise</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">Bruttowertschöpfung</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">Preisindex</a>	<a href="#">7</a>
<a href="#">Internationale Märkte</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Methodik</a>	<a href="#">11</a>

## Produzentenpreis für Milch

Im Juni 2017 wurden fast keine saisonalen Abzüge auf den Milchpreis mehr beobachtet. Der schweizerische Produzentenpreis für Milch stieg somit im Vormonatsvergleich um 1,64 Rp./kg auf 60,92 Rp./kg. Der Produzentenpreis verzeichnete sowohl bei der verkästen Milch als auch bei der Molkereimilch einen Anstieg (+0,96 Rp./kg auf 64,52 Rp./kg bzw. +1,07 Rp./kg auf 54,23 Rp./kg).

Der Preis für Biomilch erhöhte sich ebenfalls, und zwar um 4,96 Rp./kg auf 78,93 Rp./kg. Was die Segmentierung anbelangt, so stieg der Preis für Molkereimilch in allen drei Segmenten: im A-Segment um 0,71 Rp./kg auf 57,30 Rp./kg, im B-Segment um 0,60 Rp./kg auf 40,71 Rp./kg und im C-Segment um 1,91 Rp./kg auf 26,86 Rp./kg.

### Produzentenpreise für Milch

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg  
Juni 2017

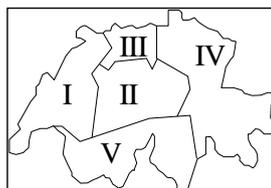
Region	Konventionell verkäst			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	53.72	78.46	82.49	80.88	68.67
II	54.77	59.44	62.41	79.51	58.52
III	54.63	-	-	78.69	55.40
IV	53.71	60.94	65.30	77.34	59.34
V	52.76	72.26	73.81	-	69.01
<b>CH</b>	<b>54.23</b>	<b>64.52</b>	<b>70.51</b>	<b>78.93</b>	<b>60.92</b>

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



Die neuen Publikationen der Produzentenpreise für Milch können unter folgendem Link eingesehen werden: [www.marktbeobachtung.admin.ch](http://www.marktbeobachtung.admin.ch).

### Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C) Jahr 2017

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C*
Januar	59.55	45.90	30.38
Februar	57.29	44.61	30.37
März	56.34	42.10	31.67
April	56.68	40.99	29.95
Mai	56.59	40.10	24.95
Juni	57.30	40.71	26.86
Juli			

\* Segment C gestützt (März und April)

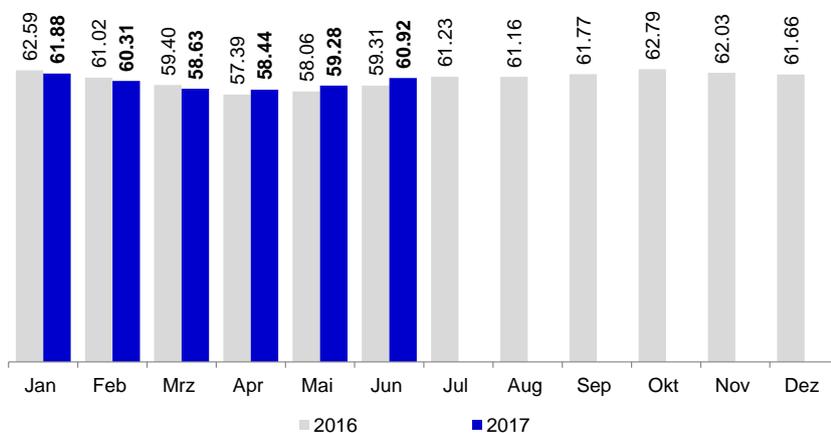
Definition der Segmentierung: [www.ip-lait.ch](http://www.ip-lait.ch)

Ohne Zulage für die silofreie Fütterung, inkl. MwSt.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

### Produzentenpreise für Milch

Durchschnitt CH  
in Rp./kg



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

# Entwicklung der Produzentenpreise

## Produzentenpreise für Milch

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST  
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen  
in Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

**Wichtiger Hinweis:** Mit der Zunahme der gemeldeten Daten können die Gewichtungsfaktoren der Milchpreise durch Extrapolation angepasst werden. Die bereits publizierten Milchpreise bis und mit März 2016 wurden entsprechend revidiert.

Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Entwicklung 2017/2016	
								Rp./kg	%
Januar	62.86	62.48	63.22	70.32	63.37	62.59	61.88	-0.72	-1.14
Februar	62.89	62.88	62.89	69.85	61.01	61.02	60.31	-0.72	-1.17
März	61.97	61.45	62.49	69.05	59.12	59.40	58.63	-0.77	-1.30
April	62.55	61.02	62.06	67.58	58.86	57.39	58.44	1.05	1.82
Mai	62.67	59.44	62.24	67.67	59.21	58.06	59.28	1.22	2.10
Juni	64.35	60.48	66.05	68.50	60.56	59.31	60.92	1.60	2.70
Juli	64.95	61.50	67.74	69.04	62.16	61.23			
August	65.00	61.37	68.30	69.16	62.89	61.16			
September	65.20	62.32	69.65	69.36	64.03	61.77			
Oktober	65.46	63.34	70.00	67.32	64.78	62.79			
November	63.50	62.94	70.87	66.06	64.32	62.03			
Dezember	62.85	63.00	70.18	64.87	62.93	61.66			
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>63.65</b>	<b>61.79</b>	<b>66.30</b>	<b>68.23</b>	<b>61.87</b>	<b>60.64</b>			
<b>Molkereimilch, konventionell</b>									
Januar	59.94	59.22	59.86	67.95	58.56	58.07	56.32	-1.75	-3.02
Februar	60.45	59.89	59.87	67.67	56.34	56.42	54.46	-1.96	-3.47
März	59.46	58.51	59.30	66.95	54.77	53.96	52.76	-1.20	-2.23
April	60.58	57.93	59.44	65.24	54.56	51.06	52.34	1.28	2.50
Mai	60.24	55.54	58.83	65.09	54.56	51.08	53.16	2.08	4.07
Juni	61.65	56.24	62.84	65.92	55.82	52.43	54.23	1.80	3.43
Juli	61.83	56.78	64.45	65.65	56.97	54.38			
August	61.21	56.28	65.27	65.67	58.10	54.56			
September	61.48	57.41	66.57	65.59	59.01	55.37			
Oktober	62.23	58.80	67.52	63.47	60.41	56.48			
November	59.78	58.49	67.40	61.78	59.50	55.56			
Dezember	59.57	59.37	67.82	60.44	58.21	55.56			
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>60.67</b>	<b>57.88</b>	<b>63.08</b>	<b>65.15</b>	<b>57.09</b>	<b>54.51</b>			
<b>Verkäste Milch, Total (konventionell)</b>									
Januar	67.59	67.06	67.46	73.47	70.47	66.93	65.64	-1.29	-1.92
Februar	66.26	66.58	67.34	72.55	66.94	65.90	64.10	-1.80	-2.73
März	64.80	65.09	66.25	71.33	65.22	65.12	63.30	-1.82	-2.80
April	64.62	65.47	65.72	70.86	64.98	63.52	63.21	-0.30	-0.48
Mai	65.27	64.46	66.35	70.96	65.27	64.46	63.56	-0.90	-1.40
Juni	67.51	65.31	69.86	71.55	66.26	64.21	64.52	0.30	0.47
Juli	68.82	66.28	71.03	73.20	67.47	65.56			
August	69.69	67.33	71.86	73.52	68.13	65.14			
September	69.78	68.14	73.27	73.93	69.08	65.11			
Oktober	70.28	68.83	72.95	72.67	69.39	66.38			
November	68.31	68.24	72.88	72.32	68.57	65.74			
Dezember	67.75	68.43	73.27	71.59	67.09	65.68			
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>67.58</b>	<b>66.73</b>	<b>70.13</b>	<b>72.32</b>	<b>67.46</b>	<b>65.31</b>			
<b>Verkäste Milch, gewerbliche Käseereien (konventionell)</b>									
Januar	70.51	70.97	71.16	77.30	76.17	72.27	71.24	-1.03	-1.42
Februar	69.47	70.50	71.70	76.82	72.94	72.17	70.25	-1.91	-2.65
März	68.83	69.65	71.27	75.92	71.69	71.13	69.59	-1.54	-2.16
April	68.05	70.00	70.79	75.44	71.46	70.71	69.47	-1.24	-1.75
Mai	68.79	69.52	71.71	75.71	72.33	71.29	70.16	-1.13	-1.58
Juni	69.87	69.52	73.47	75.16	72.20	70.81	70.51	-0.30	-0.43
Juli	70.86	70.20	74.25	76.34	72.63	71.36			
August	71.19	70.60	74.44	76.71	73.06	69.98			
September	71.48	71.75	75.75	77.48	74.24	70.14			
Oktober	71.54	72.36	76.21	77.25	75.11	72.05			
November	71.76	72.74	76.65	77.19	74.22	71.72			
Dezember	71.57	72.65	76.48	76.47	72.11	71.68			
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>70.31</b>	<b>70.83</b>	<b>73.89</b>	<b>76.46</b>	<b>73.16</b>	<b>71.26</b>			
<b>Biomilch</b>									
Januar	74.96	78.15	76.27	77.33	77.77	77.47	79.36	1.89	2.44
Februar	74.08	77.80	74.67	76.78	75.49	75.06	75.75	0.69	0.92
März	73.35	76.26	74.31	75.61	72.66	73.79	74.25	0.46	0.63
April	73.66	76.23	73.85	74.94	72.72	73.12	73.95	0.84	1.14
Mai	74.26	75.61	73.82	75.95	72.55	73.79	73.97	0.18	0.25
Juni	77.31	77.83	76.81	77.75	77.07	77.12	78.93	1.81	2.35
Juli	81.34	78.81	81.65	83.60	82.05	83.71			
August	81.93	78.69	82.36	83.99	82.39	84.09			
September	83.63	78.70	83.20	84.35	83.48	84.16			
Oktober	80.61	79.23	79.76	79.74	80.89	83.15			
November	79.87	78.15	78.51	78.97	79.43	80.37			
Dezember	79.68	77.32	78.61	78.16	78.07	80.01			
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>77.45</b>	<b>77.60</b>	<b>77.49</b>	<b>78.57</b>	<b>77.51</b>	<b>78.29</b>			

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

[Zur Titelseite ↵](#)

## Preisentwicklung

### Konsumentenpreise

CH-Ø \* gewichtet

in CHF

Juli 2017 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

r = revidierte Werte

	Einheit	Juli 16	Juni 17	Juli 17	%-Δ VM	%-Δ VJ
<b>Konsummilch</b>						
Vollmilch Past	1 l	1.43	1.43	1.43	+0.0	+0.0
Drink Past	1 l	1.43	1.43	1.43	+0.0	+0.0
Vollmilch UHT	1 l	1.23	1.26	1.27	+0.6	+2.8
Drink UHT	1 l	1.28	1.25	1.28	+1.9	-0.3
Magermilch UHT	1 l	1.45	1.45	1.45	+0.0	-0.0
<b>Käse (Inland)</b>						
<b>Hartkäse</b>						
Emmentaler mild	1 kg	15.20	15.67	15.21	-2.9	+0.1
Emmentaler surchoix	1 kg	19.22	18.68	19.22	+2.9	-0.0
Gruyère mild	1 kg	16.42	16.42	16.42	+0.0	-0.0
Gruyère surchoix	1 kg	19.63	19.63	19.64	+0.1	+0.0
Sbrinz	1 kg	23.09	22.77	22.15	-2.7	-4.1
<b>Halbhartkäse</b>						
Tilsiter mild	1 kg	13.22	13.41	13.81	+2.9	+4.4
Tilsiter surchoix	1 kg	16.88	17.70	18.24	+3.1	+8.0
Appenzeller mild	1 kg	16.15	16.61	16.61	+0.0	+2.9
Appenzeller surchoix	1 kg	18.45	18.43	18.43	+0.0	-0.1
Raclettekäse (Block)	1 kg	21.66	19.84	20.75	+4.6	-4.2
Tête de Moine	1 kg	21.19	21.19	20.20	-4.7	-4.7
Vacherin fribourgeois	1 kg	19.50	19.46	19.46	+0.0	-0.2
Edamer CH	1 kg	14.45	14.85	14.85	+0.0	+2.8
<b>Andere Käsesorten</b>						
Camembert 60%	125 g	2.32	2.32	2.32	+0.0	-0.1
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.36	3.36	3.36	+0.0	+0.0
Brie CH 45%	180 g	3.28	3.28	3.28	+0.0	+0.0
Mozzarella	150 g	1.41	1.47	1.47	-0.0	+4.4
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.55	1.55	1.55	-0.0	+0.0
Tomme CH	100 g	1.80	1.80	1.80	+0.0	+0.0
<b>Butter</b>						
Vorzugsbutter	200 g	2.94	2.94	2.94	+0.0	-0.0
Die Butter (Kochbutter)	250 g	2.92	2.94	2.97	+0.7	+1.5
Bratbutter	450 g	7.72	7.71	7.71	+0.0	-0.2
<b>Konsumrahm</b>						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.23	3.18	3.19	+0.4	-1.1
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.39	2.38	2.45	+2.7	+2.4
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.73	1.73	1.73	+0.0	-0.1
Sauerrahm	180 ml	2.60	2.60	2.48	-4.8	-4.8
<b>Joghurt</b>						
Fruchtjoghurt	180 g	0.54	0.55	0.55	+0.1	+1.8
Joghurt nature	180 g	0.41	0.41	0.41	+0.0	-0.1

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

\*Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, Discountern (ohne Aldi und Lidl) und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

## Preisentwicklung, Bioprodukte

### Konsumentenpreise, Bioprodukte

in CHF

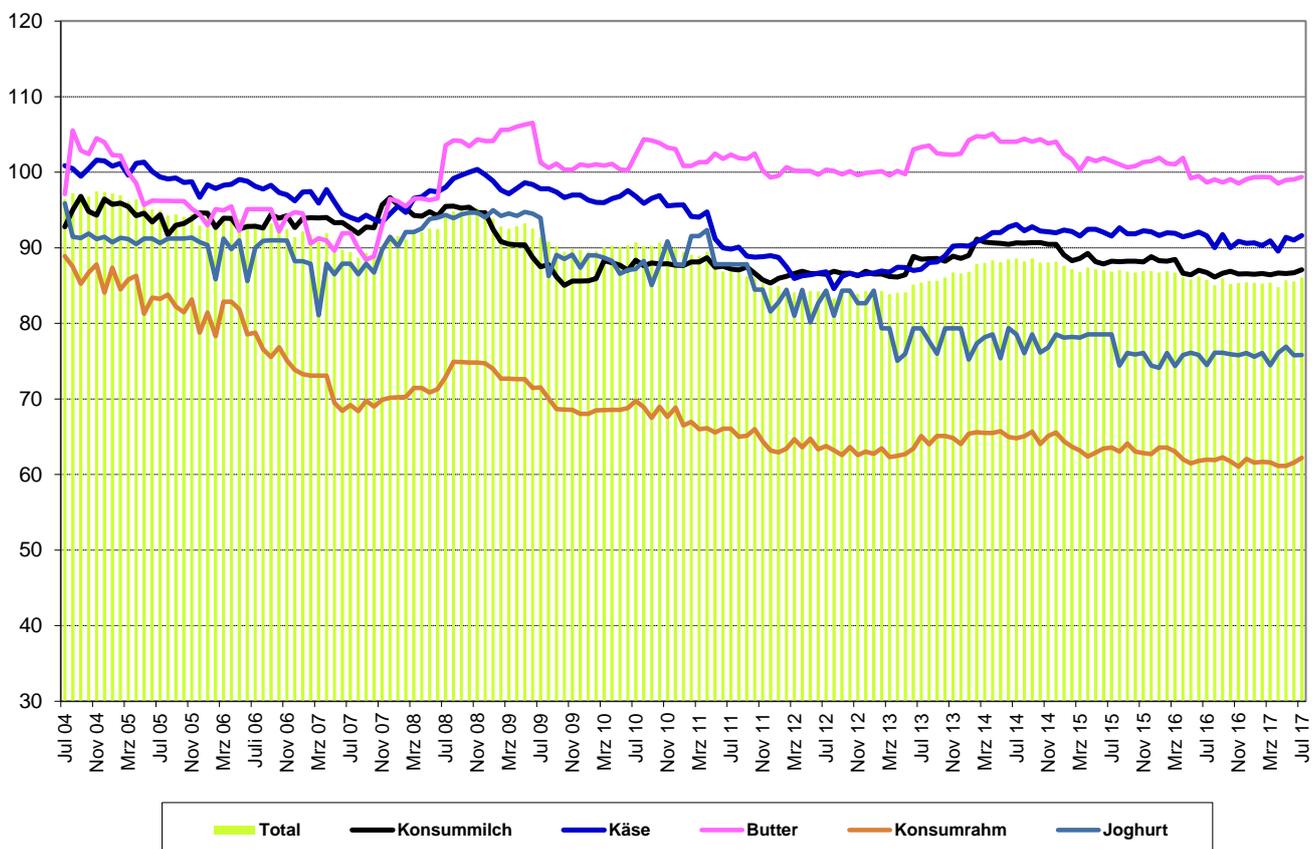
Juli 2017 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Juni 17	Juli 17	%-Δ VM
<b>Konsummilch Bio</b>				
Vollmilch Past	1 l	1.76	1.76	+0.00
Drink Past	1 l	1.76	1.76	+0.00
Vollmilch UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Drink UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
<b>Käse Bio, inländisch</b>				
Emmentaler	1 kg	20.00	20.00	+0.00
Gruyère	1 kg	21.91	21.91	+0.00
Tilsiter	1 kg	19.89	19.89	+0.00
Mozzarella	150 g	2.10	2.10	+0.00
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.00
<b>Butter Bio</b>				
Vorzugsbutter	200 g	3.79	3.79	+0.00
<b>Konsumrahm Bio</b>				
Vollrahm	2 dl	2.66	2.66	+0.00
<b>Joghurt Bio</b>				
Fruchtjoghurt	180 g	0.75	0.75	+0.00
Joghurt nature	180 g	0.59	0.60	+2.44

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

## Index der Konsumentenpreise, konventionelle Milchprodukte

### Index der Konsumentenpreise (Mai 1999 = 100)



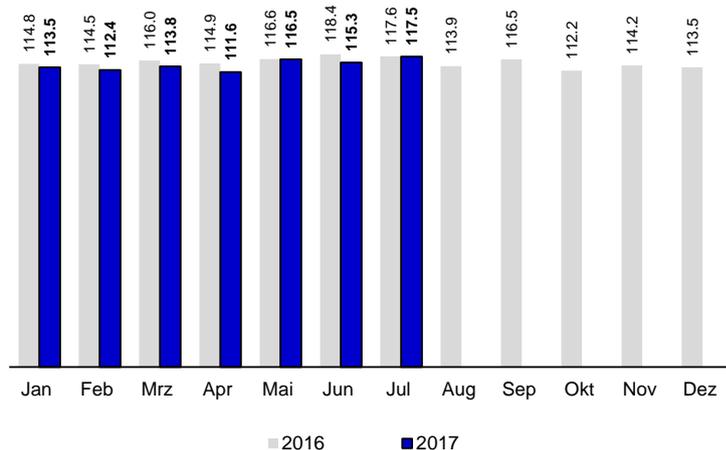
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

## Bruttowertschöpfung Verarbeitung-Verteilung und Konsumentenpreise

Im Juli 2017 wurden die Aktionsverkäufe von UHT-Milchdrink, die im Vormonat im Detailhandel beobachtet wurden, beendet. Folglich erhöhte sich die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe «Konsummilch» gegenüber dem Vormonat (+0,2 % auf 74,86 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Die Aktionsverkäufe, die im Juni 2017 beim Emmentaler und

Raclettekäse beobachtet wurden, fanden im Juli keine Fortsetzung. Daher erhöhte sich die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe «Käse» (+1,9 % auf 1.17 Fr./kg verarbeitete Rohmilch). Bei den übrigen Produktgruppen wurde aufgrund des höheren Preises des Rohstoffs (Rohmilch) eine rückläufige Bruttowertschöpfung beobachtet.

**Bruttowertschöpfung Käse**  
Rp./kg Rohmilch

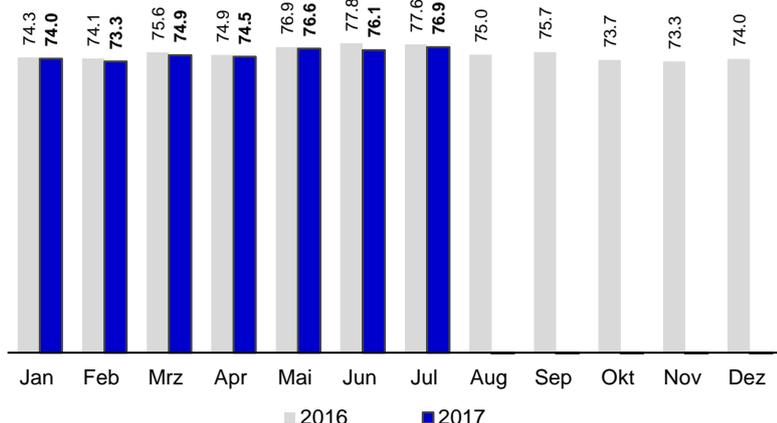


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Die **Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten** belief sich im Juli 2017 auf 76,92 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber

dem Vormonat einem Anstieg um 1 % entspricht. Der Vergleich mit der entsprechenden Vorjahresperiode ergibt einen Rückgang um 0,9 %

**Gesamtbruttowertschöpfung Milch und Milchprodukte**  
Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

# Molkereimilchpreisindex

## Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

### Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

### Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

### Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen. Die Preisänderungen in den Nachbarländern, die erst nach der Veröffentlichung des Index erfolgten, sind nicht berücksichtigt.

### Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industriemilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

### Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industriemilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

## Resultate

### Molkereimilchpreisindex

Indexbasis: 2005 = 100	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderungen seit Anfang 2017*			
								Gesamtindex	Teilindex**		
									Detailhandelsprodukte	Industrieprodukte	Liberalisierte Produkte
Januar	91.50	88.95	90.72	98.91	88.86	87.13	89.43	0.08%	0.07%	-0.41%	0.82%
Februar	94.19	88.58	90.74	99.14	89.17	86.68	88.94	-0.46%	-0.24%	-0.01%	-1.63%
März	94.64	87.42	90.37	98.84	89.16	85.77	87.61	-1.94%	0.03%	-4.05%	-3.23%
April	93.20	85.69	92.85	98.15	88.09	84.73	86.90	-2.75%	-1.02%	-4.45%	-3.95%
Mai	92.18	84.88	94.57	97.48	87.47	84.41	88.68	-0.74%	-0.42%	-3.14%	1.57%
Juni	91.80	85.54	95.87	96.96	87.36	85.11	90.31	1.08%	0.10%	-2.84%	8.51%
Juli	91.39	86.16	97.06	96.92	86.75	85.67					
August	88.83	87.27	97.41	95.75	86.33	86.14					
September	91.22	88.90	97.74	94.20	86.94	88.02					
Oktober	92.05	89.76	97.22	93.15	87.56	88.58					
November	90.46	89.22	97.40	92.29	87.57	88.31					
Dezember	89.08	89.97	97.34	92.26	87.18	89.35					
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>91.71</b>	<b>87.70</b>	<b>94.94</b>	<b>96.17</b>	<b>87.70</b>	<b>86.66</b>					

\* Entwicklung gegenüber Dezember 2016

\*\* Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Der Molkereimilchpreisindex verzeichnete im Juni 2017 im Vormonatsvergleich ein Plus von 1,63

Punkten und kommt auf 90,31 Punkten zu liegen. Alle drei Teilindizes legten zu.

## Rahmpreisindex

### Methode

Mit dem Rahmpreisindex wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktbeobachtung des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

### Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

### Rahmpreisindex

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	95.94	92.64	89.21	96.07	89.63	91.07	85.79
Februar	95.71	93.64	88.47	95.41	89.43	90.05	r 84.41
März	96.27	92.61	89.28	96.04	88.89	90.76	r 84.60
April	97.43	94.16	89.39	95.95	89.39	85.53	r 84.90
Mai	99.44	91.99	90.22	94.31	89.33	85.87	85.05
Juni	99.01	91.35	91.08	95.85	88.16	84.13	85.26
Juli	99.30	92.80	94.41	95.95	89.50	85.08	86.38
August	98.87	89.89	94.20	95.11	89.47	84.62	
September	98.70	86.34	94.12	94.23	87.20	83.79	
Oktober	98.28	88.23	93.69	95.11	89.11	84.59	
November	94.24	85.58	93.78	94.08	89.76	83.95	
Dezember	93.93	86.21	93.45	91.20	91.36	84.84	
<b>Jahresdurchschnitt</b>	<b>97.26</b>	<b>91.05</b>	<b>91.57</b>	<b>95.00</b>	<b>89.28</b>	<b>86.66</b>	

r = revidierte Werte

**Bemerkung:** Die Werte können nachträglich revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

### Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

### Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

### Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in Fr./kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 Fr./kg Milchfett.

Der Rahmpreisindex erhöhte sich im Juli 2017 gegenüber dem Vormonat um 1,12 Punkte auf 86,38 Punkte.

## Mengen

### Vermarktete Milch

#### Vermarktete Milch\*

In t

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Δ VJ	%-Δ VJ
Januar	287 612	297 252	287 597	300 458	295 548	301 799	282 922	-18 877	-6.3%
Februar	269 134	284 906	267 079	278 636	272 349	289 459	267 147	-22 312	-7.7%
März	309 335	322 962	304 130	317 478	312 338	313 729	308 839	-4890	-1.6%
April	321 938	322 751	302 929	325 647	316 802	318 051	316 393	-1658	-0.5%
Mai	319 200	328 624	314 730	325 808	321 921	318 270	316 613	-1657	-0.5%
Juni	279 854	284 820	278 031	290 435	283 794	273 141	276 013	2872	1.1%
Juli	275 191	266 345	270 443	281 472	267 467	259 698			
August	267 009	260 898	267 313	272 033	266 816	257 158			
September**	291 381	288 629	291 151	296 464	292 261	284 692			
Oktober**	293 577	280 055	290 997	293 667	291 878	283 539			
November**	270 608	258 999	269 060	272 398	274 572	257 318			
Dezember	287 134	274 589	285 151	286 042	290 430	277 127			
<b>Jahr</b>	<b>3 471 973</b>	<b>3 470 831</b>	<b>3 428 611</b>	<b>3 540 532</b>	<b>3 486 177</b>	<b>3 433 975</b>			

VJ: Vorjahr

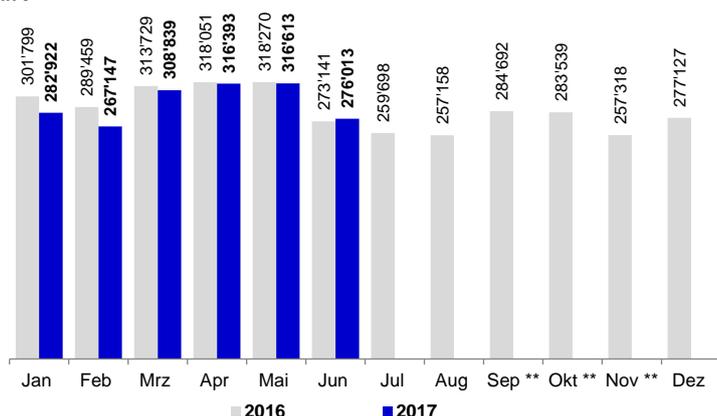
\* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

\*\* Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM, Milchstatistik.ch

#### Vermarktete Milch\*

in t



Von Januar bis Juni 2017 wurde weniger Rohmilch verkauft als letztes Jahr im gleichen Zeitraum (-2,6 % auf 1 767 928 t).

\* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

\*\* Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM

## Aussenhandel

### Käse

In t

Jan bis Juli 2017 mit VJ

	Export			Import		
	2016	2017	%-Δ VJ	2016	2017	%-Δ VJ
Frischkäse	3555	3892	+9.5	13013	14176	+8.9
Weichkäse	281	220	-21.6	6'962	6964	+0.0
Halbhartkäse	10492	9947	-5.2	6221	6436	+3.5
Hartkäse	18486	18528	+0.2	2779	2967	+6.8
Schmelzkäse	588	554	-5.8	2230	2185	-2.0
<b>Käse*</b>	<b>36 662</b>	<b>36 887</b>	<b>+0.6</b>	<b>34 026</b>	<b>35 310</b>	<b>+3.8</b>

VJ: Vorjahr

\*inkl. Fertigfondue

Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark

Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten

Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse

Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand

Zwischen Januar und Juli 2017 wurde mehr Käse exportiert als im entsprechenden Vorjahreszeitraum

(+0,6 % auf 36 887 t). Die Käse-Importe nahmen zu, und zwar um 3,8 % auf 35 310 Tonnen.

## Beobachtung internationaler Marktpreise

### Produzentenpreis für Milch

in EUR / 100 kg

	Juni 16	Mai 17	Juni 17	%-Δ VM	%-Δ VJ
Frankreich	27.77	30.87	31.58	+2.27	+13.72
Deutschland	22.83	33.31	34.42	+3.35	+50.78
Österreich	28.22	33.60	35.17	+4.66	+24.61
Italien*	32.52	36.89	36.89	+0.00	+13.43
EU	25.14	33.28	33.69	+1.23	+34.01

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Deutschland (4,% Fett, 3,4% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss), Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss), EU (4,2% Fett, 3,4% Eiweiss)

\* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)

r = revidierte Werte

Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, BLE Deutschland, CLAL Italien, LTO (EU)

Im Juni 2017 erhöhte sich der Produzentenpreis für Milch in der EU gegenüber dem Vormonat um 1,2 % und betrug 33.69 €/100 kg (Preise publiziert von LTO

Niederland: [www.milkprices.nl](http://www.milkprices.nl)). In Österreich wurde ebenfalls ein Anstieg des Produzentenpreises für Milch festgestellt (+4,7 % auf 35.17 €/100 kg).

### Konsumentenpreise

in EUR

Österreich	Einheit	Juni 16	Mai 17	Juni 17	%-Δ VM	%-Δ VJ
Vollmilch	1 l	0.91	0.93	0.95	2.27	+4.60
Emmentaler	1 kg	7.41	7.85	8.09	3.00	+9.16
Butter (Teabutter)	1 kg	5.38	6.97	7.53	8.03	+39.92
Mozzarella	1 kg	6.94	6.91	6.53	-5.50	-5.94
Joghurt nature	1 kg	1.83	1.89	1.86	-1.76	+1.36

### Frankreich

UHT-Milch teilentrahmt	1 l	0.82	0.84	0.84	0.00	+2.44
Franz. Emmentaler	1 kg	8.33	8.24	8.28	0.49	-0.60
Butter (beurre extra-fin)	250 g	1.68	1.71	1.73	1.17	+2.98
Joghurt nature	500 g	0.67	0.66	0.66	0.00	-1.49

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Quellen: GfK Österreich, Insee Frankreich

### Konsumentenpreise

in EUR

Deutschland	Einheit	Juni 16	Juni 17	%-Δ VJ
Frischmilch ab 3,5% Fett	1 l	0.61	0.75	+22.40
H-Milch, 3,5% Fett	1 l	0.52	0.68	+30.77
Mozzarella	1 kg	5.19	5.31	+2.38
Emmentaler	1 kg	5.00	6.16	+23.35
Markenbutter	250 g	0.74	1.32	+79.64
Joghurt nature	4x150 g	0.61	0.66	+7.07

VJ: Vorjahr

Quelle: AMI Deutschland

## Erläuterungen und Methodik

### Bruttowertschöpfungen Verarbeitung – Verteilung

#### Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttowertschöpfung

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttowertschöpfung aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttowertschöpfung aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttowertschöpfung auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttowertschöpfung angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober mangelwirksam.

#### Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe

Die Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttowertschöpfungen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf der Produktegruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttowertschöpfungen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink,

UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber „Bruttowertschöpfung auf Konsummilch“ oder „Bruttowertschöpfung Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktegruppen (Bruttowertschöpfung auf Käse, Bruttowertschöpfung auf Butter, Bruttowertschöpfung auf Konsumrahm).

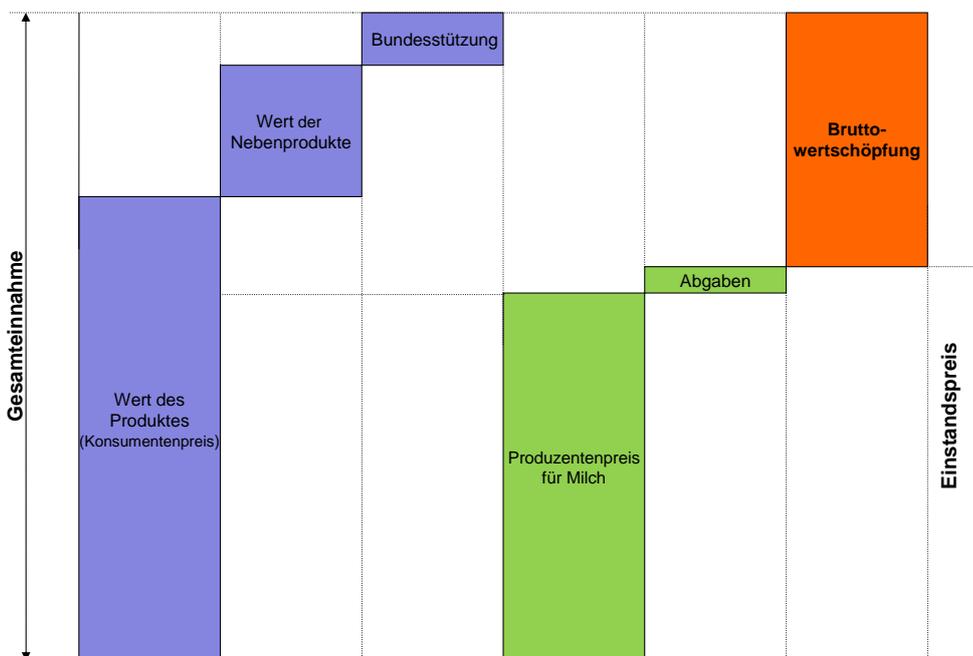
#### Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttowertschöpfung aller Produktegruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttowertschöpfung auf diesem Produkt ist relativ hoch.

**Aktionsverkäufe:** Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

**Anmerkung:** Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttowertschöpfungen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

#### Vereinfachte Definition der Bruttowertschöpfung



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

## Produzentenpreis für Milch

**Im Milchpreis berücksichtigt sind:** Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST.

**Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind:** Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

**Gewichtung:** Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

**Milchgehalt:** Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

**Gesamtpreis:** Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkeremilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

**Preis für Molkeremilch** (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

**Preis der verkästen Milch, Total:** Preis der durch die Industriebetriebe und die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Dieser Preis wird stark von dem durch die Industriebetriebe verarbeiteten Milchpreis beeinflusst, weil davon eine relativ grosse Menge erhoben wird.

**Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien:** Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

**Preis der Biomilch:** Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

**Konventionelle Milch:** ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

## Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

**Anmerkung:** Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

### Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

## Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage [www.marktbeobachtung.admin.ch](http://www.marktbeobachtung.admin.ch) zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter [www.blw.admin.ch](http://www.blw.admin.ch) oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail	Telefon		

**Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:**

[www.disclaimer.admin.ch](http://www.disclaimer.admin.ch)